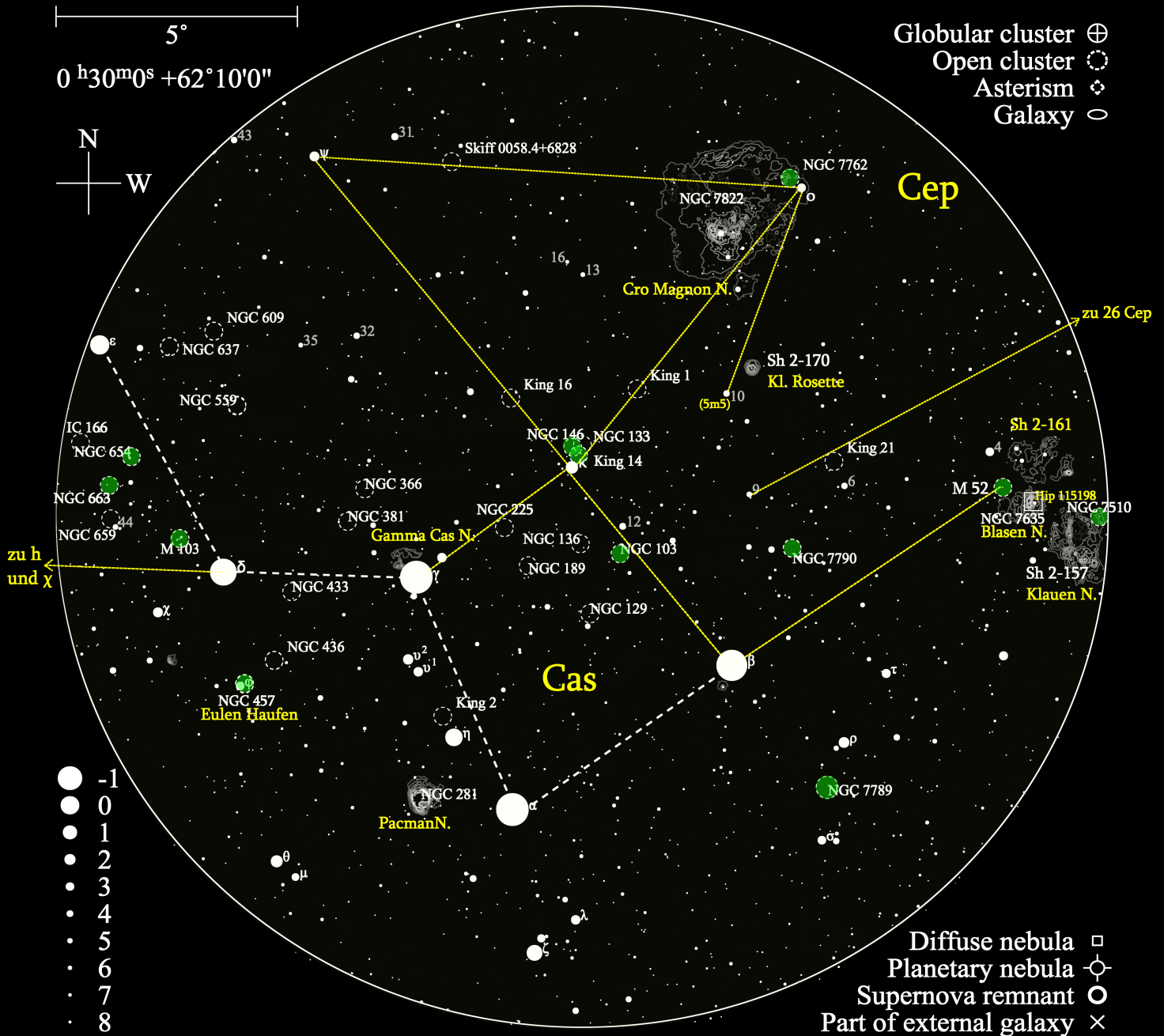


Kassiopeia, die Sternhaufensammlerin



Cassiopeia wimmelt von offenen Sternhaufen. Die beiden wunderschönen offenen Haufen h und χ an der Grenze zum und schon im Perseus (auf der Verlängerung γ - δ Cas, hier gerade nicht mehr drauf), stehen exemplarisch dafür, aber es gibt noch viele andere (h und χ sind auf der Karte Per N And SO Cas O).

Deshalb schlage ich vor, den Stern κ aufzusuchen (er bildet ein Viereck mit der rechten Hälfte des "W"s der Cassiopeia), und von dort zunächst kurz nach Norden (3 Sternhaufen, NGC 133 besteht aber nur aus 4 Sternen) und dann nach Süden zu schwenken oder wohin Ihr wollt. Ausschließlich NGCs mit ein paar Dutzend Sternen sind gekennzeichnet, von den anderen Katalogen hatte ich zu wenig Angaben zur Zahl der Sterne. Die "Kings" stammen von der Liste der 300 schönsten Sternhaufen von Manos Tsikalas, ebenso der "Skiff". (Danke: Link = Karte Cep, ich habe sie aber nicht alle getestet, nur die schwächsten aus der Liste rausgenommen). Zu den NGC-Haufen habe ich, wegen der Übersicht, keine Aufsuchlinien gezeichnet, sie sind meistens hell oder liegen bei helleren Sternen (oder ihr erfindet Eure Aufsuchlinien selber).

Für die Nebel am rechten und oberen Rand der Karte, ist die Karte Cep zentraler (mit Aufsuchlinien). Auf der Verlängerung der Linie α - β Cas liegt M 52; von dort findet man theoretisch den Blasen-Nebel (NGC 7635, UHC / O III hilft), indem man im rechten Winkel zum nächsten hellen Stern abbiegt (7 mag = Hip 115198). NGC 7635 hat 11 mag und liegt direkt bei diesem Stern, der auf der Karte sichtbar ist, er befindet sich in dem kleinen Viereck, welches Gasnebel darstellt (in die Karte reinzoomen). Man sieht von der "Blase" aber nur ca. 1/3, einen kleinen "Nebelbogen".

Der Klauennebel (besser auf Karte Cep) ist eher (und Sh 2-161 ausschliesslich) photographisch interessant. Sh 2-157, der hellste Teil des Klauennebels geht aber auch visuell, ebenso wie der eingelagerte Sternhaufen "am kleinen Finger", NGC 7510. Teile des in Frankreich unter Cro Magnon Nebel (noch ein Schädel) bekannten NGC 7822 in Cep (Fernglas: <http://www.deepsky-visuell.de/Zeichnungen/Fernglaszeichnungen.htm>) und NGC 281 („Pacman-Nebel“), sowie der "kleine Rosetten"-Nebel Sh 2-170 sind visuell nicht unmöglich.